



**POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN
AUSSCHREIBUNG EINES
ARBEITSPLATZES**

Dozent/-in Aus- und Fortbildung (m/w/d) Cybercrime/Digitale Spuren Studiengebiet 1


KURZINFO

Besetzungszeitpunkt: nächstmöglich
Entgeltgruppe: EG 13 TV-L
Studien-/Standort: standortübergreifend
Bewerbungsschluss: 12.06.2026
Aktenzeichen: 23.16.2-03041-SG1/2026/18

IHRE ANSPRECHPERSONEN

für Rückfragen zum Aufgabengebiet
Frau Arkenau | Tel.: 05021 844-1101

für Rückfragen zum Auswahlverfahren
Herr Oberheide | Tel.: 05021 844-2308

 Polizeiakademie Niedersachsen
Bürgermeister-Stahn-Wall 9
31582 Nienburg

 Weitere Informationen über die POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN
erhalten Sie unter: www.pa.polizei-nds.de



Arbeitsplatzbeschreibung

An der Polizeiakademie Niedersachsen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

Dozent/-in Aus- und Fortbildung (m/w/d) Cybercrime/Digitale Spuren

im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung (39,8 Stunden) zu besetzen. Organisatorisch ist der Arbeitsplatz im Studiengebiet 1 (Kriminalwissenschaften) angegliedert. Der Studien- bzw. Standort ist bei der Ausübung der Tätigkeit grundsätzlich frei wählbar (Nienburg, Oldenburg, Hann. Münden, Hannover). **Bitte geben Sie Ihre bevorzugten Orte bei der Bewerbung an.**

Der Arbeitsplatz ist nach **EG 13 TV-L** bewertet.

Wer sind wir?

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist als zentrale Bildungseinrichtung für die Aus- und Fortbildung aller bei der Polizei des Landes Niedersachsen beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Eine weitere zentrale Rolle bildet der Bereich der Forschung, welcher sich in den letzten Jahren zu einer etablierten Größe entwickelt hat.

Derzeit sind rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lehre sowie den unterschiedlichsten Service- und Verwaltungsbereichen tätig. Zusätzlich werden nahezu 2400 Studierende im Rahmen eines akkreditierten Bachelorstudiengangs für ihre spätere Tätigkeit im Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen vorbereitet. Weitere Informationen über die Polizeiakademie Niedersachsen finden Sie unter <https://www.pa.polizei-nds.de>

Ihre Aufgaben

Wesentliche Kernaufgaben auf dem Arbeitsplatz sind:

- > Mitarbeit, Unterstützung und Durchführung (inkl. Vor- und Nachbereitung) von digitalen und analogen Lehrveranstaltungen bzw. Seminaren in der Aus- und Fortbildung, insbesondere im Deliktsfeld Cybercrime/Digitale Spuren
- > Initiierung, Planung und Organisation von Wahl-, Wahlpflicht- und Projektstudien
- > Betreuung und Begutachtung von Haus- und Bachelorarbeiten im Studiengang
- > Weiterentwicklung und Koordination von Inhalten und Lernzielen unter Berücksichtigung pädagogischer und didaktischer Aspekte
- > Inhaltliche sowie methodisch-didaktische Konzipierung und Entwicklung digitaler Lehr- und Lerninhalte für die Aus- und Fortbildung im Deliktsfeld Cybercrime/Digitale Spuren; ggf. unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte
- > Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Fortbildung im Sinne des Digitalen Campus der Polizeiakademie Niedersachsen
- > Beratung und Betreuung von Veranstaltungs- bzw. Seminarteilnehmenden sowie Behörden und Einrichtungen
- > Mitwirkung in Forschungsvorhaben, Arbeits- und/oder Projektgruppen

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

Sie können sich bewerben, wenn Sie über folgende Voraussetzungen verfügen:





- > erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertiger Abschluss) in einem der folgenden Studiengänge:
 - Informationstechnologie (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, IT-Forensik, IT-Sicherheit oder Elektrotechnik),
 - Mathematik, Physik oder Statistik (oder vergleichbar)
 - Studiengang „Cybercrime/Cybersecurity“ der Hochschule Mittweida (oder vergleichbar)

- > pädagogische Eignung, bestätigt durch praktische Lehrerfahrungen

- > besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des geforderten Hochschulstudiums, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Aus- und Weiterbildungsbereichs ausgeübt worden sein müssen und die sowohl fachlich als auch qualitativ im Zusammenhang mit der angestrebten Lehrtätigkeit stehen.

Bitte weisen Sie Ihre fünfjährige Berufserfahrung unter Nennung der einzelnen Tätigkeitsfelder und mit entsprechenden Nachweisen explizit nach.

- > Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 (oder höher).

Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen entsprechenden Nachweis bei, sofern sich Ihre Sprachkompetenz nicht bereits eindeutig aus Ihrem Werdegang (z. B. durch einen deutschen Schul- oder Hochschulabschluss) ergibt.

Sollten Sie das oben genannte Anforderungsprofil nicht in Gänze erfüllen, können Sie im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Für schwerbehinderte Bewerber/-innen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden können.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). *Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir einen ausländischen Bildungsabschluss nur im weiteren Vorauswahlverfahren berücksichtigen können, wenn ein entsprechender Nachweis (Langfassung der Zeugnisbewertung) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss vorliegt.*

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Hier finden Sie alle Informationen zur Zeugnisbewertung sowie das Antragsformular und die für das jeweilige Herkunftsland des Abschlusses einzureichenden Dokumente in deutscher und englischer Sprache:

<https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>





Welche Voraussetzungen sind wünschenswert?

Vorerfahrungen in der Lehre bzw. Schulung von Mitarbeitenden sind von Vorteil.

Wünschenswert sind fundierte Kenntnisse der englischen Sprache, entsprechend Niveau Level C1 gem. des Europäischen Referenzrahmens.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte technische Affinität und eine hohe Bereitschaft, sich in neue Technologien einzuarbeiten. Ebenfalls vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur standort-übergreifenden Reisetätigkeit.

Sehr gute Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden exemplarischen Bereiche sind von Vorteil,:

- > *Netzwerktechnik*
- > *Digitale Forensik/Mobilfunkforensik*
- > *Cybersecurity*
- > *Kryptowährungen und Blockchain-Technologie*
- > *Automotive IT*
- > *Internet der Dinge*
- > *Geoinformatik*
- > *Reverse Engineering*
- > *Massendatenverarbeitung*
- > *Künstliche Intelligenz*

Des Weiteren werden analytische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsgeschick erwartet. Zudem müssen erfolgreiche Bewerber/-innen über ein hohes Maß an Team- und Integrationsfähigkeit, Leistungsmotivation und Gestaltungswillen sowie über besondere kommunikative Fähigkeiten verfügen.

Was bieten wir Ihnen?

- > Gehalt der Entgeltgruppe EG 13 TV-L
- > Variable Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- > Flexible Modelle zur Teilzeitbeschäftigung
- > Möglichkeiten der Beantragung der betrieblichen Altersvorsorge (VBL) und Vermögenswirksamen Leistungen (VL)
- > Regelmäßige Mitarbeitergespräche und ein engagiertes Team
- > 30 Tage Erholungsurlaub/Kalenderjahr (bzw. anteilig bei Teilzeitbeschäftigung)
- > Aktuell eine Sonderzahlung zum Jahresende
- > Teilnahmemöglichkeit am Gesundheits- und Präventionssport
- > Fortbildungsoptionen bei Bedarf

Die Bewerberinnen und Bewerber erwartet ein interessantes und anspruchsvolles Arbeitsumfeld, in dem Teamarbeit großgeschrieben wird.





Verfahren

Es ist beabsichtigt, mit den Bewerberinnen und Bewerbern ein strukturiertes Auswahlgespräch vor einer Auswahlkommission durchzuführen. Daher wird um Mitteilung von in der kommenden Zeit geplantem Urlaub gebeten. Nähere Einzelheiten hierzu werden Ihnen nach einer Bewerbung zeitnah mitgeteilt.

Das ist uns wichtig!

Die Polizeiakademie Niedersachsen ist bestrebt, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. An der Beteiligung von Frauen in diesem Verfahren besteht daher ein besonderes Interesse und sie werden ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits in Ihrer Bewerbung auf einen möglichen Grad der Behinderung (GdB) bzw. eine Gleichstellung hin, damit Ihre Interessen bestmöglich gewahrt werden können.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind, unter Hinweis auf die besonderen dienstlichen Erfordernisse, individuelle Arbeitszeitmodelle und flexible Regelungen möglich.

Die Polizeiakademie Niedersachsen schätzt kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit, sie freut sich über Bewerberinnen und Bewerber, die dazu beitragen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Überzeugen Sie sich von den Vorzügen der Polizeiakademie Niedersachsen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail unter dem Aktenzeichen 23.16.2-03041-SG1/2026/18 bis zum **12.06.2026** an

persplan@pa.polizei.niedersachsen.de

Übersenden Sie Ihre Bewerbung bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB)

Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link

https://www.pa.polizei-nds.de/download/74198/DSGVO_Bewerbung.pdf

Sie erfüllen nicht alle geforderten Qualifikationen dieser Stellenausschreibung?

Die Beschäftigungsmöglichkeiten an der Polizeiakademie Niedersachsen sind vielfältig – sollte diese Stellenausschreibung nicht zu Ihren persönlichen Voraussetzungen passen, schauen Sie gerne nach den weiteren aktuellen Ausschreibungen oder bewerben sich initiativ bei uns. Sie könnten genau die richtige Person für eine andere Besetzung sein!

